

III. Section für vorhistorische Forschungen.

Erste Sitzung am 10. Februar 1881. Vorsitzender: Hofapotheker Dr. Caro.

Herr Dr. Caro eröffnet die Versammlung unter Vorlage verschiedener Büchereingänge.

Herr Geh. Hofrath Dr. Geinitz legt eine Anzahl wohlgelungener Photographien aus dem Ervéthal in Frankreich vor, woselbst Fräulein von Boxberg, die Uebersenderin der Bilder, ihre rühmlichst bekannten Ausgrabungen in den Höhlen von Rochefort etc. zur Zeit noch ausführt.

Herr Osborne giebt einen ausführlichen und anziehenden Bericht über die XI. Generalversammlung der Deutschen Anthropologischen Gesellschaft zu Berlin, welche auch von Isismitgliedern in erfreulicher Anzahl besucht war. Er bespricht insbesondere die Mittheilungen von Schliemann, die Excursion nach dem Spreewald u. s. w.

Herr Dr. Caro bringt eine Anzahl schriftlicher Notizen eines Deutschen aus Chile und Peru, welche sich auf die dort noch vorhandenen Baudenkmäler der Inkazeit beziehen.

Der bekannte Reisende Herr Dr. Alfons Stübel ergänzt in ausgezeichneter Weise die Notizen und bespricht eingehend die alten Bauwerke von Quela, deren Bestimmung wahrscheinlich mit dem Cultus der alten Inkas zusammenhing.

Zur Vorlage gelangen eine stattliche Anzahl prähistorischer Gegenstände, welche speciell in Sachsen gefunden worden sind, unter denen drei prächtig verzierte Lanzen spitzen aus der Nähe von Bautzen, Bronzefiguren von Grossenhain und ein kleines Gefäss aus Bronzeblech aus der Nähe von Pegau besonders hervorzuheben sind. Die Gegenstände gehören in das Museum des Königl. Sächs. Alterthumsvereins zu Dresden.